evangelisch
inschwerte
Herbst 2021/Ausgabe 65

Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist. (Ps 34,9)

Erntedank //Gemeindeversammlung // Gottesdienste im Herbst

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	
Andacht	4
Übergabe der Bundesfördermittel in St. Viktor	6
Die Kunstschätze in St. Viktor	7
Einladung zur Gemeindeversammlung	8
Jubiläum Silvia Schillings	10
Weitere Veranstaltungen	11
Aktuelles aus der Diakonie	16
Stadtkirchenarbeit - Konzerte & Musik	20
Stadtkirchenarbeit - Pilgern und Wandern	22
Stadtkirchenarbeit - Vorträge & Gespräche	26
St. Viktor Kino	30
Gottesdienstankündigungen	36
Gottesdienste	40
Angebote für Frauen und Männer	50
Angebote für Kinder und Jugendliche	56
Pepper-Jugendtreff	59
Ansprechpartner	60
Impressum	67

Ev. Kirchengemeinde Schwerte online

www.evangelische-kirche-schwerte.de
www.facebook.com/evkircheschwerte
www.instagram.com/ev_kirche_schwerte

Bild der Ausgabe - Abschluss der Kindermusicalwoche in den Sommerferien. (Foto Silke Zwingler)

Liebe Schwerterinnen und Schwerter,

„Ein feste Burg ist unser Gott“ – vielleicht haben Sie ja auch dabei die Burg Altena vor Augen. Wir singen das Lied mit mehr oder weniger Inbrunst am Reformationstag. – Die Überzeugung: „Ich weiß, wofür ich stehe, ich weiß, worauf ich mich verlassen kann!“, schwingt in dem Lied mit. Das klingt nach Klarheit in der Sache.

„Ein feste Burg ist unser Gott“ – eine feste Burg auf einem festen Fundament gebaut – die kommt doch nicht ins Rutschen! Die gibt Ge-Borg-enheit und Sicherheit. So wie eine Burg ist unser Gott, sagen die Psalmisten und sagt auch Martin Luther in seinem Lied.

Ich stelle mir den Luther dann vor auf der Wartburg oder auf der Veste Coburg, wie er da geschützt ist vor allen, die ihm nachstellen. Denn er braucht ja Schutz, ist er doch in Acht und Bann. Jederzeit kann ihm einer ans Leben wollen. – Bei seinen gleichgesinnten Freunden auf der Burg ist er in Sicherheit. Ob ihm da der Psalm nahe geworden ist, der Gott als Fels, als Halt, als eine Burg zum Verkriechen besingt? Vielleicht. Wie eine feste Burg ist unser Gott - wenn man sich sicher und geborgen fühlen darf hinter dicken Mauern, singt es sich gut vom Vertrauen, von Sicherheit, von einem klaren Standpunkt und wehrhaftem Protest gegen alle falschen Entwicklungen im Glauben.

Wie eine feste Burg ist unser Gott - stolze, erhabene Burgen habe ich dabei vor Augen, gesichert mit Burgmauern und Burggräben, Zugbrücken und Wehrtürmen – aber doch nicht eine Burg, die vom Unwetter weggerissen wird, von der Flut fortgespült. So war das aber bei der großen Unwetterkatastrophe in der Eifel. Ein Teil einer Burg wurde mit fortgespült – mit der Burg und mit jedem weiteren Zuhause wurde ganz viel persönliche Sicherheit und Geborgenheit weggerissen. Der Schock sitzt tief. – „Was für eine Lebenskrise, in die die Menschen dort geworfen werden!“, denke ich.

Foto: Burg Altena | Adrian72 / stock.adobe.com

Das Mitgefühl macht mich betroffen.

Und das Bild von der Burg strahlt auf einmal etwas anderes aus. Eine Burg, die angreifbar ist, die keine letzte Sicherheit bietet, die verletzlich ist, eben nicht ewig. Kann ich unseren Gott wirklich mit einer Burg vergleichen, wenn die so zerbrechlich ist? Ich komme ins Schwanken, ins Zweifeln. Ist Gott der, der mich beschützt und bewahrt? Kann ich immer noch so von Gott reden, wenn Menschen an der Erft und Ahr und Nahmer (nicht weit von der Burg Hohenlimburg) und Nette (direkt neben der Burg Altena) solche Erfahrungen machen mussten?

So ist das manchmal mit den alten Bildern, die die Psalmen benutzen, die auch Jesus benutzt, um den Glauben, das Himmelreich, Gottes Gegenwart zu beschreiben. Es liegt jenseits unserer Vorstellungen. Bilder eröffnen uns eine Glaubensperspektive. Aber die Bilder verändern ihre Kraft, ihre Qualität, sind nicht ewig gleich in ihrer Bedeutung für uns. Und selbst so eindeutige Bilder wie das von einer wehrhaften Burg auf festem Fundament, kann durch so eine Katastrophe verschoben, verändert werden.

Oder erstrecht richtig sein. Weil sie uns zeigen, wie verletzlich wir sind und wie wertvoll uns das Gefühl von Geborgenheit im Glauben ist. Sonst würden wir wohl nicht so sehr davon berührt, wenn Geborgenheit verloren geht.

Bei Gott geborgen, bei ihm in Sicherheit – so hat Martin Luther den Mut gefunden, um die Glaubenswahrheit zu kämpfen, obwohl ein so mächtiger Machtapparat wie die damalige Kirche gegen ihn stand.

Dass dieses Bild trotzdem Widersprüche aushalten muss, trotzdem zerbrechlich ist – das steht auf einem anderen Blatt. Das Bild zeigt unsere menschliche Vorstellung von Gottes Gegenwart in unserem Leben und hat darum auch seine Grenzen. So ist das mit Bildern, die wir uns von der nichtmateriellen Realität machen. Sie sind nicht ewig, nicht unverrückbar, sie sind nicht vollkommen, sie sind widersprüchlich und zerbrechlich.

Aber nur weil die Bilder so schnell ins Wanken geraten, muss ja nicht unser Vertrauen in Gottes Segen ins Wanken geraten. Gott hat selbst das machtvolle Zeichen des Kreuzes umdeuten können – stand es vorher noch für Tod und Niederlage, stand es dann an Ostern für den Sieg über den Tod. Das ist der Kern unseres christlichen Glaubens. Wir glauben an Gottes Macht über den Tod. Davon können wir uns bestärken lassen, auch wenn die Bilder ins Wanken geraten. Dafür steht auch Martin Luther mit seinen Liedern und seinen Überzeugungen, aus denen die Reformation hervorgegangen ist.

Den Mut aus dieser Überzeugung wünsche ich Ihnen und mir.

Ihre Pfarrerin Claudia Bitter

Übergabe der Bundesfördermittel zur Sanierung der St. Viktor Kirche

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung vom 19. Mai 2021 der Förderung der Sanierungsmaßnahmen an der St. Viktor Kirche im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms zugestimmt.

Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises haben vor diesem Hintergrund Herrn MdB Oliver Kaczmarek zu einer Feierstunde am 19. Juli 2021 eingeladen, um ihm für seine entsprechenden Bemühungen zu danken. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Schwerte würdigten sein Engagement.

Bürgermeister Axourgos hielt im Gedenken an die Opfer der Unwetterkatastrophe inne, freute sich aber dennoch darüber, dass die St.Viktor Kirche als Wahrzeichen der Stadt aufwändig saniert und erhalten werden könne.

Frau Pfarrerin Dr. Tabea Esch grüßte ihm Namen der Superintendentin des Kirchenkreises und dankte für die segensreiche Kooperation von Staat und Kirche.

Finanzkirchmeister Ulrich Groth verglich die Förderung des Bundes mit einem Licht am Ende eines langen Tunnels. Symbolisch übergab Herr MdB Kaczmarek einen Scheck über 400.000 Euro an Pfarrer Hartmut Görler, dem Vorsitzenden des Presbyteriums der Kirchengemeinde.

Als Dankeschön überreichte wiederum die Kirchengemeinde eine Schieferplatte, auf der ein „Vielen Dank“ gelasert war. Wakako Yamanaga gestaltete den musikalischen Rahmen an der Orgel.

Hartmut Görler

Der Sieben-Schmerzen-Altar in St. Viktor

Mit seinem kleinen Format und seiner zurückhaltenden Gestaltung ist der Altar das Gegenstück zum prächtigen Antwerpener Altar im Chorraum. Das Schnitzwerk berührt durch seine filigrane Gestaltung und durch seine Thematik. Mit den Sieben Schmerzen der Maria wird die weibliche Ebene des Heilsgeschehens und der Leidensgeschichte in den Mittelpunkt gerückt.

Das Sieben-Schmerzen-Retabel in St. Viktor ist das Kernstück eines verlorengegangenen Altars aus dem frühen 16. Jahrhundert. Zum Retabel gehört eine auf einem Thron in der Altarnische sitzende Maria mit gefalteten Händen, die von der Kirchengemeinde 1895 zusammen mit zwei weiteren Holzfiguren aus dem ebenfalls nicht mehr vorhandenen unteren Teil des Altaraufbaus an das Westfälische Landesmuseum in Münster verkauft wurde.

In den Medaillons sind die zum klassischen Sieben-Schmerzen-Repertoire gehörigen Lebensstationen Jesu abgebildet: Die Darbringung im Tempel, die Flucht nach Ägypten, der zwölfjährige Jesus im Tempel, die Kreuztragung, Kreuzigung, Beweinung und Grablegung. Verbunden sind die einzelnen Darstellungen durch das Rankenwerk und die Trauben eines Weinstocks. In den Ecken oberhalb des Rundbogens befinden sich lange Spruchbänder, deren Inschrift jedoch nicht mehr zu erkennen ist.

Bei der Neuaufstellung des 2020 restaurierten Retabels vor der Opferkerzenbank an der südlichen Westseite des Kirchenschiffs wurde bewusst darauf verzichtet, die durch das Fehlen der Marienstatue entstandene Leerstelle durch ein gegenständliches Objekt zu füllen. Stattdessen entschloss sich das Presbyterium nach einem ausführlichen Diskussionsprozess zur Gestaltung mit einer durch Abreibung gedämpften Goldfläche. Sie erinnert an die Überzeugung der Evangelischen Kirche, dass Gott sich der Gestaltung entzieht. Die strukturierte Goldtafel kann so zur Projektionsfläche für die eigenen Gedanken und Gottesvorstellungen werden.

Rüdiger Sareika

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Die jährliche Gemeindeversammlung findet traditionell nach dem Buß- und Bettagsgottesdienst in der St. Viktor Kirche oder im benachbarten Gemeindezentrum statt.

In diesem Jahr möchte das Presbyterium mit Ihnen über die anstehenden Veränderungen ins Gespräch kommen. Wie Sie wahrscheinlich wissen, geht unser Pfarrer Dr. Klaus Johanning zum 01.01.2022 in den Ruhestand. Wenn nicht noch ein Wunder passiert, wird seine Pfarrstelle nicht wieder besetzt werden. Damit sind viele Fragen verbunden. Das Presbyterium beschäftigt sich mit diesen Herausforderungen seit geraumer Zeit.

Eine eigens berufene Steuerungsgruppe (Herr Bertrams, Herr Dr. Folkers, Frau Haacke, Herr Görler sowie die externe Beraterin Frau Enders) koordinieren den damit verbundenen Strukturberatungsprozess. Im Rahmen der Gemeindeversammlung werden keine Beschlüsse präsentiert. Vielmehr möchte das Presbyterium Ihre Fragen und Anregungen entgegennehmen.

Der Gottesdienst beginnt am **Mi, 17.11.2121 um 18.00 Uhr in der St. Viktor Kirche**. Die Gemeindeversammlung schließt sich nahtlos an.

Bibeltreff Salem lädt ein

Nach einer langen, coronabedingten Pause lädt der Bibeltreff Salem wieder zu Gesprächen zu biblischen Texten und Glaubensfragen ein.

An jedem dritten Donnerstag kommen im Johanneshaus rund 10 Männer und Frauen zusammen, um mit anderen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird der Bibeltreff Salem entweder von Pfarrerin Claudia Bitter oder von Pfarrer Hartmut Görler.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor: 16. September und 21. Oktober und 18. November 2021 jeweils ab 19.00 Uhr.

Anmeldung zum nächsten Konfi-Kurs gestartet

Im kommenden Jahr beginnt in Schwerte der nächste Konfirmandenkurs. Er richtet sich diesmal an die evangelischen Jugendlichen, die zwischen dem 01.08.2008 und dem 31.07.2009 geboren wurden. Davon abweichende Absprachen sind selbstverständlich möglich.

Anmeldeunterlagen können ab sofort im Gemeindebüro der Kirchengemeinde angefordert werden (02304 939340).

Los geht es mit einer einwöchigen Auftaktfreizeit in der Eifel in den Osterferien 2022. Anschließend finden sich einzelne Gruppen in Geisecke, in Villigst, in der Stadtmitte und/oder auf der Schwerterheide. Begleitet werden diese Gruppen von jeweils einem Pfarrer oder einer Pfarrerin.

Zur Verfügung stehen Claudia Bitter, Anthea Haacke, Achim Dreessen und Hartmut Görler. Auch Jugendreferent Hendrik Pausmer wird die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden begleiten. Die Gruppen treffen sich in der Regel in einem vierzehntäglichen Rhythmus an einem Dienstagnachmittag.

Die Konfirmationen finden dann am 13. und 14. Mai 2023 statt.

Jugend-Wochenende in der Eifel

Vom 12. bis 14. November 2021 fahren unsere Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in das Haus „Auszeit Eifel“ in Schleiden, um die Konfirmandenfreizeit im nächsten Jahr gemeinsam vorzubereiten.

Erntedankfest am 3.Oktober

Nach der Hochwasserkatastrophe im Juli wird in diesem Jahr bei vielen Menschen auch ihr Bewusstsein für das diesjährige Erntedankfest geschärft sein: Dankbarkeit und Demut verbunden mit dem starken Willen, dass nun schnell kraftvolle und nachhaltige Schritte hin zu mehr Schutz von Natur und Klima zu tätigen sind.

Die Erntedankgaben am 3. Oktober sind dafür zumindest ein kleines Zeichen. Die Details für die jeweiligen Predigtstätten entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und Hinweisen auf der Homepage und in der Zeitung.

Silvia Schillings seit 25 Jahren im Dienst der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte hat Anlass zu feiern: Mit Silvia Schillings steht seit 25 Jahren ein „Schwerter Urgestein“ im Dienst der Gemeinde. Am 2. August diesen Jahres konnten die stellvertretende. Personalkirchmeisterin Burgunde Materla und Pfarrerin Claudia Bitter zu diesem Jubiläum gratulieren und dazu die Grüße aus dem Presbyterium und dem Pfarrteam überbringen.

Silvia Schillings ist schon durch

die Jugendarbeit im damaligen Gemeindezentrum Martin-Luther-Haus mit der Gemeinde in Verbindung gewesen. „Das war damals noch mit Pastor Horstmeier“, erzählt sie. „Der hat uns Jugendliche angesprochen.“ Jugendreferentin damals war übrigens Burgunde Materla, die heutige Gratulantin aus dem Presbyterium. So schließt sich ein Kreis.

Am 1.August 1996 startete Silvia Schillings ihren beruflichen Neuanfang im Haus der Diakonie und war damals froh, Beruf und Familie vereinbaren zu können. Schon bei der Diakonie hat sie als gelernte Einzelhandelskauffrau auch Aufgaben im Büro übernommen und konnte dann am 1.Januar 2000 ins Gemeindebüro im Calvinhaus wechseln. Die Kirchengemeinde bedankt sich für ihren langjährigen Dienst, den sie zuverlässig, freundlich, engagiert und geduldig im Gemeindebüro versieht.

Pfarrerin Claudia Bitter

St. Viktor-Frühstück

Neuanfang

Herzliche Einladung zum 1. Treffen nach dem Lockdown

am 30. August 2021 um 9.00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Viktor /Martin-Luther-Saal

Was Sie mitbringen sollten:

- Lust zum Reden
- Appetit auf Frühstück
- Ihre Alltagsmaske und den Teilnahmebeitrag von 3,00 Euro

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an (939342) und geben für unsere „Corona-Rückverfolgungs-Liste“ Namen und Telefonnummer an.

Haben Sie bitte Verständnis, dass die Zahl der Teilnehmenden immer noch begrenzt ist.

Kommen Sie gern. Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des Frühstücksteams
Pfarrerin Claudia Bitter

Und wenn die Einladung Zuspruch findet, setzen wir das Ganze fort am 27. September 2021.

Gedenken und Mahnen

am 9. November um 19 Uhr an der ehemaligen Schwerter Synagoge

Es war ein schöner Ort im Herzen von Schwerte. Der stadtprägende Architekt Carl Hermann Josef Schmitz hatte erst 1928 die Synagoge in der Großen Marktstraße neu gestaltet. Mit Profil und einladend.

Nach der von Industrie und Banken finanzierten Machtergreifung Hitlers und dem betrügerisch durchgepeitschten Ermächtigungsgesetz durchstreiften SA-Männer auch die Stadt an der Ruhr. Am 29. März 1933 beschmierten sie die Schwerter Synagoge mit Teer, besudelten jüdische Geschäfte mit Hassparolen und überwachten die Kunden. Eigentümerinnen, Eigentümer und Kundschaft wurden unter Druck gesetzt und drangsaliert.

Am 9. November 1938 wurde die neu renovierte Synagoge in der Großen Marktstraße von Nazis gestürmt, die Thora-Rollen in den Straßenschmutz geworfen und die Inneneinrichtung durch Feuer zerstört.

1942 wurden die noch im Ruhrtal verbliebenen jüdischen Menschen zum Schlachthof in der Liethstraße geprügelt. Sie mussten dort in Baracken nächtigen. Dann trieben die Nazis sie zum Schwerter Bahnhof. Sie wurden in Viehwaggons weitertransportiert in die Konzentrationslager Auschwitz, Sobibor und Theresienstadt.

Wenn alte und neue Nazis das alles für einen „Vogelschiss“ der Geschichte halten, widersprechen Schwerter Friedensinitiative, Pax Christi, Oekumene-Arbeit und das Schwerter Bündnis Gegen Rechts. Wahrheit und Zukunft gehen immer Hand in Hand.

Herzliche Einladung zur Gedenk- und Mahnfeier mit Unterstützung des Schwerter Kulturbüros am **9. November 2021 um 19 Uhr an der Ehemaligen Schwerter Synagoge** in der Großen Marktstraße.

Auf Schatzsuche - Religionspädagogische Abende für Kindergarteneltern

Pfarrer Achim Dreessen lädt die Eltern der Kindergartengruppe der Diakone Schwerte auch im neuen Kindergartenjahr zu Gesprächsabenden ein. Den Auftakt macht dazu ein Abend zu dem Thema: „**Vorfreude auf Advent und Weihnachten – eine Ideenbörse**“. Eltern teilen ihre Erfahrungen und Ideen, wie sie mit ihren Kindern die Advents- und Weihnachtszeit gestalten werden.

Dienstag, 2. November 2021 von 19.30 – 21.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor, Martin Luther-Saal

Endlich wieder da: Fright at Night!

Die beliebte und bekannte Rezitationsreihe „Fright at Night“ wird am **1. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum Geisecke/Lichtendorf/Gänsewinkel** fortgesetzt.

Nach Corona-bedingter Zwangspause stehen unsere „Lieblingsgedichte“ aus allen Epochen auf dem Programm.

Sarah Wohlfarth und Klaus Johanning wechseln sich mit ihren Highlights ab.

Unglückliche Liebe, Heldenmut, tragisches Scheitern und natürlich große Gefühle sind dabei garantiert. Eine einfühlsame musikalische Begleitung von Christoph Wuttke, Klaus Pohl und Klaus Johanning sorgt für den Rest....

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Taschentücher sind mitzubringen, Eintritt ist frei, um eine Spende für den Förderverein des Gemeindezentrums Geisecke/Lichtendorf wird gebeten!

Werkstattgottesdienst

Ein Gottesdienst zum Mitmachen

Werkstatt-Gottesdienst
gemeinsam vorbereiten - gemeinsam feiern

Wie sahen christliche Gottesdienste ganz am Anfang aus? Wir wissen es nicht genau. Was wir aber wissen: sie fanden sonntags statt, dem Wochentag der Auferstehung Jesu. Und sie fanden abends statt; denn der Sonntag war damals für viele ein ganz normaler Arbeitstag. Einen Hinweis zur Gestaltung der Gottesdienste finden wir in dem 1. Brief des Paulus an die christliche Gemeinde in Korinth. Im 14. Kapitel Vers 26 schreibt Paulus: *Wenn ihr zusammenkommt, kann jeder etwas beitragen: einen Psalm, eine Lehre, eine Vision, eine Rede in unbekannten Sprachen oder eine Deutung dazu.*

Es ging dynamisch zu in den ersten Gemeinden, und es entstand im Prozess ein Gottesdienst. Er war nicht von Anfang fertig. Das wollen wir natürlich nicht genauso, aber doch ähnlich ausprobieren. Wir wagen einen Gottesdienst, der von den Teilnehmenden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt wird. Vor den jeweiligen Werkstattgottesdiensten wissen wir nur, um welchen Bibeltext es in der Predigt gehen soll.

Alles andere entsteht dann **jeweils ab 17.00 Uhr**. Wir beginnen gemeinsam. Dann suchen einige Lieder aus. Andere formulieren Gebete oder entdecken spannende Bibeltexte. Wiederum andere dekorieren das Kirchenschiff. **Um 18.00 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.** Wir dürfen staunen, wie sich alles zusammenfügt. Ach ja, auch die Predigt entsteht erst im Gottesdienst. Wir werden gemeinsam die Bibeltexte zum Sprechen bringen. Nicht die Pfarrerinnen und Pfarrer predigen, sondern die Gemeinde. Vielleicht gibt es sogar nachher auch etwas zu essen. Das hängt von den dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen ab. Wir träumen davon, dass die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher irgendwann wieder etwas Leckeres von zuhause mitbringen können und wir an einem Mitbring-Buffet verweilen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kommen Sie einfach dazu. Wer nicht mit vorbereiten möchte oder keine Zeit hat, darf natürlich auch einfach erst um 18.00 Uhr dazu komme. Die **Werkstattgottesdienste** finden von **September 2021 bis Ostern 2022 jeweils am 1. Sonntag eines Monats um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Villigst statt, also am 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2021.**

Von Seiten der Kirchengemeinde sind Pfarrerin Claudia Bitter, Pfarrerin Anthea Haacke und Pfarrer Hartmut Görler mit dabei. Das Gottesdienstprojekt wird von Pfarrer Kuno Klinkenborg vom Institut für Gemeindeentwicklung und missionarische Dienste begleitet.

Zeit für mich

Entspannt durch den Tag mit autogenem Training

Einfach mal die Seele baumeln lassen! Entspannung und Entschleunigung erleben! Etwas Gutes für sich selber tun?

Autogenes Training ist eine wissenschaftlich anerkannte Entspannungstechnik, die auf Autosuggestion basiert. Durch bewusste Suggestion wird ein ruhiger und entspannter Zustand von Körper, Geist und Seele erreicht. In entspannter Atmosphäre werden neben den Übungen der Grundstufe des autogenen Trainings auch Atemübungen, Wahrnehmungsübungen, Phantasiereisen, eine persönliche Stressanalyse und viele Tipps für den persönlichen Alltag weitergegeben und erlernt.

Ziele des Entspannungskurses sind u.a. Stressabbau und Entspannung, Gesundheitsförderung, Stärkung des Immunsystems,Gelassenheit und innere Balance, mehr Lebensfreude!

Die Kurse werden von den meisten Krankenkassen im Rahmen der primären Prävention nach § 20 Abs. 1 SGB V zu 80-100% erstattet!

Entspannt durch den Tag mit autogenem Training
Montags vom 27.09 - 06.12.2021
von 18.00-19.30 Uhr oder
von 20.00 - 21.30 Uhr
jeweils 8 x90 Minuten, Gebühr: 160 €

Autogenes Training
Dienstags vom 28.09 - 14.12.2021
von 10.00 - 11.00 Uhr
jeweils 10 x 60 Minuten, Gebühr: 150 €

Alle Kurse finden im Ev. Johanneshaus, Alter Dortmunder Weg 32, 58239 Schwerte statt!

Bitte für alle Kurse eine Matte (wenn vorhanden), eine Decke, ein Kissen und bequeme Kleidung mitbringen!

Kontaktdaten und Anmeldung unter
Silvia Bertrams
Tel.: 0170/9242716
Email: s.bertrams-entspannung@gmx.de
www.silvia-bertrams.jimdosite.com

Ich lebe mit meiner Familie und unseren beiden Hunden in Schwerte.

In meinem Beruf als Erzieherin habe ich über 30 Jahre in ev. Kindertagesstätten gearbeitet. Außerdem war ich viele Jahre als Motopädin und zertifizierte Entspannungstrainerin in eigener Praxis tätig. Sehr gerne möchte ich nun in der Gemeinde Entspannungskurse Autogenes Training anbieten und freue mich auf Sie!

Jetzt erst recht!

Lebensbedingungen älterer Menschen verbessern

So titelt ein Positionspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und formuliert darin Lehren aus der Corona-Pandemie insbesondere mit Blick auf die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen. »Die Pandemie hat Missstände sichtbar gemacht.« (BAGSO 09/2020). Weiter ist darin zu lesen, dass es nicht ausreicht, Krisen- und Notsituationen zu durchdenken und Pandemiepläne zu erstellen. Es komme entscheidend darauf an, die bestehenden Lücken in der kommunalen Daseinsvorsorge zu schließen und besonders für die Altenhilfe und Seniorenarbeit eine verbindliche rechtliche Grundlage zu schaffen. Eine Forderung, die wir aus Sicht der Arbeit vor Ort im Grete-Meißner-Zentrum ausdrücklich unterstreichen können.

Ältere Menschen, die allein oder in prekären Verhältnissen leben oder aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit eingeschränkt sind, waren von den Auswirkungen der Krisensituation, wie wir sie durch Corona erlebt haben – auch noch immer erleben – besonders stark betroffen. Das Grete-Meißner-Zentrum beispielsweise musste mit Ausnahme einer kurzen Zeitspanne im Sommer 2020 über einen Zeitraum von März 2020 bis Juli 2021 geschlossen bleiben. Wir haben an verschiedenen Stellen darüber berichtet, wie es gelungen ist, Angebote zum Erhalt sozialer Kontakte auch über die Distanz aufrecht zu erhalten, dennoch sehen auch wir, dass es verbindliche Regelungen braucht, wie bereits im Siebenten Altenbericht der Bundesregierung gefordert, um vor Ort aktivierende Seniorenpolitik zu fördern, die auf den Erhalt von Selbstständigkeit und Teilhabe abzielt. Vor diesem Hintergrund freut es uns sehr, dass wir in diesem Sinne mit dem Grete-Meißner-Zentrum ein barrierearmes Gebäude haben, das die notwendige Infrastruktur aufweist und konzeptionelle Angebote zum Erhalt sozialer Kontakte begünstigt und zudem das solidarische Miteinander aller Generationen fördert.

Aktive Teilhabe im Grete-Meißner-Zentrum von 1981 bis 2021

Es wurde am 27. April 1981 mit einer einwöchigen Feier eröffnet, damals noch als Altentagesstätte. Zur Eröffnung sagte Bürgermeister Herbert Kilian: »Wiederum sind wir ein gutes Stück bei der Betreuung der älteren Menschen vorangekommen.« Diese Aussage, die den Betreuungsaspekt in den Vordergrund rückte, machte das damalige Verständnis von Altenarbeit deutlich. Neun Jahre später, im Dezember 1990, wurde aus der Altentagesstätte das Grete-Meißner-Zentrum, wie wir es heute kennen. Die Umbenennung sollte auch einer modifizierten konzeptionellen Ausrichtung Rechnung tragen: Keine exklusive Einrichtung für Ältere, sondern ein generationenübergreifendes Angebot und Selbsthilfe gehörten zum Programm. Diese Ausrichtung sprach sich im Land herum.

Im Oktober 1993 wollte der damalige Sozialminister NRW, Franz Müntefering, die Praxis der Altenarbeit im Kreis Unna in Augenschein nehmen und die »vorbildlichen« Einrichtungen kennenlernen. Dies sollte nicht sein einziger Besuch im GMZ bleiben. Zum 35-jährigen Bestehen des Grete-Meißener-Zentrums im Jahr 2016 kam Franz Müntefering – inzwischen Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) – ein zweites Mal zu Besuch. Im Gepäck hatte er die »Formel für ein gutes Altern«: Laufen – Lernen – Lieben – Lachen. Er referierte über Altersbilder, die den Lebensstil beeinflussen, und er machte Mut, bis ins hohe Alter aktiv zu bleiben. Sein besonderer Wunsch sei es, dass ältere Menschen sich ehrenamtlich engagieren und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Den Appell, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, nahmen die Besucherinnen und Besucher wörtlich und initiierten 2018 das Projekt »(Alters-) Bilder in die Stadt – LaborARTorium der Stadtbesätzer«. Ein Jahr lang arbeiteten ältere Menschen in Schwerte zu den für sie bedeutsamen Themen, setzten sich mit ihrer Biografie und ihren Stärken auseinander und entwickelten Ideen für ein gutes Leben in Schwerte. Sie kreierten das »Gelbe Küken«, ein Sprachrohr, um auf Missstände aufmerksam zu machen, aber auch um die Wünsche Älterer in den Fokus zu rücken.

Die stetige Weiterentwicklung ist ein Grundpfeiler der Arbeit im Grete-Meißner-Zentrum. Anfang dieses Jahres begann das Projekt »Smarte Grete: Ab jetzt digital vernetzt!« (wir berichteten in dieser Zeitung). Zahlreiche Teilnehmer*innen haben sich für den Online-Sport und das Online-Gedächtnistraining mittels ZOOM-Treffen angemeldet und wurden somit für diese Technik entsprechend qualifiziert. Ein Ziel war es, Ängste und Vorbehalte gegenüber der digitalen Technik abzubauen, damit bei einem

weiteren Lockdown diese digitalen Medien genutzt werden können. **Für ein aktuelles, kostenloses Angebot, ab 22.09., werden ab sofort Anmeldungen (Tel. 93 93 80) entgegengenommen: »Smartphone – erste Schritte einfach erklärt«. An vier Vormittagen veranschaulicht ein Referent in alltagstauglicher Sprache die Funktionen des Smartphones und beantwortet individuelle Fragen.**

Feierlichkeiten zum 40. Bestehen des Grete-Meißner-Zentrums konnten wegen des Pandemiegeschehens nicht geplant werden. Vielleicht gelingt es, zum Herbst ein Corona konformes Format für Zusammenkünfte zu finden. Dann können die Besucherinnen und Besucher auch die **neue Leitung des Grete-Meißner-Zentrums, Anna Rademacher** (Foto unten), die am 01. August ihren Dienst begonnen hat, persönlich kennenlernen.

Seit Anfang 2021 arbeiten die Diakonie und der Sozialdienst katholischer Frauen Schwerte (SfK) in einem Projekt »**Aufbruch 60+**« zusammen. Gefördert wird das Projekt durch den Europäischen Sozialfonds (ESF).

ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Die Projektpartnerinnen wollen die Teilhabechancen älterer Menschen verbessern, denn einer wachsenden Zahl älterer Menschen in Deutschland stehen zunehmend weniger finanzielle Mittel zur Verfügung. »Wer geringere finanzielle Mittel zur Verfügung hat«, kann Tina Fischer, Mitarbeiterin der Diakonie Schwerte, aus bisheriger Erfahrung in der Arbeit bestätigen, »geht nicht so oft in ein Café, ins Kino oder nimmt weniger an Veranstaltungen und Kursen teil.« Außer den fehlenden finanziellen Mitteln werden dann auch die sozialen Kontakte vermisst.

Somit beginnt ein Kreislauf, der für die Menschen schwer zu durchbrechen ist. Beratung in dieser Hinsicht und Information zu (Unterstützungs-) Angeboten, finden die Menschen über offene Sprechstunden bei der Diakonie Schwerte, dem SkF oder im Teilhabebüro der Stadt Schwerte. **Ab September findet an jedem 1. und 3. Donnerstag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein offenes Café/ Frühstücksangebot im Grete-Meißner-Zentrum statt. Es wird ein Treffpunkt, um andere Menschen kennenlernen zu können, und es besteht die Möglichkeit zur Beratung und weiteren Terminabsprachen.**

Die Mitarbeiterinnen, Tina Fischer (Tel. 93 93-788) und Susanne Hantschel (Tel. 1 67 61) stehen für Rückfragen, Informationen und Beratung zur Verfügung.

- Anzeige -

EN DLICH EIN E
AGE NTUR-
A NZEIGE
O HNE DE N
ÜBLIC HEN
WE IHRAUCH

Für Eigenwerbung fehlt uns schlicht die Zeit, wir arbeiten lieber für unsere Kunden.

Wir haben den Kopf frei und genügend Weitblick für kreative Arbeit.

4ZEHN05
Kreativ- & Werbeagentur

vierzehn05.de

Schpilt a Frejlachs

Konzert mit jüdischer Musik

Am **Freitag, 3. September, findet um 20 Uhr im Kirchhof bzw. in der Viktor-Kirche** ein fröhliches, inspirierendes und bewegendes Konzert mit Musik aus dem Judentum statt. Die Band Naschuwa, die Matthias Helms (Geige, Gesang) und Tom Damm (Gitarre, Darabuka) in den 1980er Jahren gegründet haben, gibt zum 3. Mal ein Konzert in Schwerte. Zusammen mit Thore Benz (Kontrabass) und Rainer Ortner (Akkordeon) präsentieren sie jiddische Lieder, hebräische Lieder, Klezmer-Musik und jede Menge jüdischen Humor.

Der damalige Bundespräsident Johannes Rau schreibt in einem Brief an Tom Damm über die Arbeit von Naschuwa: „Ihr besonderer Beitrag zum christlich-jüdischen Dialog, Ihre Appelle gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit verdienen Anerkennung und Hochachtung."

Das Konzert wird von der Bürgerstiftung Schwerter Mitte sowie der Stadtkirchenarbeit St. Viktor veranstaltet.

Eintritt 15 € an der Abendkasse und 12 € im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2.

Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit. Das erleichtert die coronabedingte Erhebung der Daten beim Einlass.

7. Keltischer Musikabend mit Joanna Scott Douglas & Jan Jedding

Am **Samstag, 20. November, wird um 20 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums St. Viktor der siebte Keltische Musikabend stattfinden. Die schottische Sängerin Joanna Scott Douglas und der Gitarrist Jan Jedding singen eine Mischung aus bekannten Liedern für ihr Publikum, um es für die Wintermonate in Kaminfeuer-Stimmung zu versetzen und um Spaß zu haben und zu singen oder sich einfach gemütlich zurückzulehnen und zuzuhören.

Das Duo wird nicht nur bekannte Lieder singen, sondern auch einen Spritzer weniger bekannter traditioneller schottischer, irischer und amerikanischer Folksongs von Komponisten aller Epochen wie Robert Burns, Robert Tannahill bis hin zu Gordon Lightfoot. Ein Programm für Familien und Freunde, an dem jeder Spaß hat.

Eintritt 15 € an der Abendkasse und 12 € im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2.

Für Snacks und Getränke (z.B. Guiness) wird gesorgt sein.

Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit. Das erleichtert die coronabedingte Erhebung der Daten beim Einlass.

Gypsy meets Christmas

Weihnachtskonzert mit dem Star-Gitarristen Joscho Stephan

Am **Sonntag, 12. Dezember**, laden wir herzlich zu einem Konzert um **17 Uhr** in den Saal des Gemeindezentrums St. Viktor oder in die Kirche ein – ein Konzert mit einem der besten Gypsy-Swing-Gitarristen weltweit, der in der Tradition von Django Reinhard spielt und überall Menschen begeistert mitswingen lässt.

Die weihnachtlichen Songs sind weitgehend bekannt, der Stil ist ein gänzlich neuer. Christmas Swing Klassiker wie „Let it snow", „White Christmas" und „Christmas Song", aber auch deutsche Klassiker wie »Ihr Kinderlein kommet«, sowie „Leise rieselt der Schnee« wurden neu arrangiert.

Herausgekommen sind interessante Interpretationen von Weihnachtsliedern, die selbst Django Reinhardt zum Schmunzeln gebracht hätten. Klassikkompositionen wie „Rondo alla Turca" sowie alt bekannte

Gypsy Klassiker wie „Minor Swing" und Eigenkompositionen runden den klangvollen Genuss beim Live Programm ab.

Eintritt 15 € an der Abendkasse und 12 € im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2. Der Vorverkauf beginnt Mitte November.

Piano & Poesie

Atempausen mit Kerzenlicht, Klavier-Musik und Gedichten

» Auch in diesem Herbst und Winter laden wir herzlich dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen und in der dunklen, nur mit Kerzen erleuchteten Kirche für jeweils 45 Minuten zur Ruhe zu kommen. Gedichte von Tom Damm und Klavierimprovisationen von Kantorin Clara Ernst wollen inspirieren und Ihre Gedanken leiten und möchten Ihnen eine willkommene Pause von der Geschäftigkeit des Alltags bieten. Wir laden herzlich ein zu Piano & Poesie an folgenden Tagen um jeweils 17 Uhr:

» Dienstag, 12. Oktober

» Donnerstag, 11. November

» Mittwoch, 15. Dezember

Der Eintritt ist frei.

Mit Bildern im Kopf unterwegs

Filmexerzitien und Wandern im Kloster Gerleve (Münsterland)

Herzliche Einladung, von Montag Abend (18.10.) bis Freitag Vormittag (22.10.2021) an einer besonderen Pilger-Woche teilzunehmen. Die Gruppe (ca. 15 Teilnehmende) ist im schönen Gästehaus des Klosters namens Ludgerirast untergebracht. An den 4 Abenden werden jeweils gute und diskussionswürdige Filme eingeführt und gezeigt. Auf den 3 Wanderungen durch das malerische Münsterland (jeweils 10-16 Uhr incl. Mittagspause) gibt es Zeiten des Austauschs über die Filme und die in ihnen aufgeworfenen geistlichen und weltlichen Fragen und Lebensthemen.

Die Tagung beginnt Montag um 17:30 Uhr und endet am Freitag mit einem Gottesdienst speziell für die Gruppe. Abreise ca. 11 Uhr.

Die Exerzitienwoche wird gestaltet von Ludgerirast-Hausleiter Andreas Geilmann und Pastor und Filmpädagoge Tom Damm und kostet im Einzelzimmer mit Vollverpflegung 365,50 €. Anmeldungen bitte unter Angabe der Kursnummer 601-21 im Kloster selbst: Entweder per Mail an exerzitienhaus@abtei-gerleve.de, tel. 02541-800131 oder schriftlich an das Exerzitien- und Gästehaus Ludgerirast, Gerleve 1, 48727 Billerbeck.

Bei Fragen wenden Sie sich gern direkt an Tom Damm.

Von Stolperstein zu Stolperstein

In der Reihe „**Jüdisches Leben in Schwerte**“ wird es am **Mittwoch, 29. September und am Freitag, 8. Oktober jeweils um 18 Uhr** einen Rundgang durch die Innenstadt unter Führung von Christin Nickles und Claudia Becker-Haggeney geben.

Thema ist Leben und Verfolgung Schwerter Juden und Jüdinnen während des Nazi-Terrors - mit kulturellem Begleitprogramm verschiedener Schwerter Akteur*innen.

Treffpunkt zum Start ist an der Zwischen-Mitte am Cava-Platz, Hüsingstraße 2a. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Veranstaltet wird das Projekt aus dem »Atelier der Ideen“ der Bürgerstiftung Schwerter Mitte in Kooperation mit der Stadtkirchenarbeit St. Viktor.

Steinreich – 20 Sandsteinskulpturen in der Kirche

Uwe Krause ist Pastor und Künstler und hat eine äußerst kreative Ader. Seine Skulpturen sind ausdrucksstark und deutungsoffen und entfalten eine starke optische Wirkung. Fünfeinhalb Wochen lang werden vom Mittwoch, 15. September bis Sonntag, 24. Oktober über 20 Exponate in St. Viktor zu sehen sein. Ein Begleitprogramm von Kunstgottesdiensten und Führungen wird es geben von der Vernissage am Sonntag, 19. September bis zur vorgezogenen Finissage am Sonntag, 17. Oktober.

Über die Sandstein-Exponate hinaus werden auch großformatige Fotografien präsentiert. Aktuelle Arbeiten aus der in der Passionszeit 2021 entstandenen Reihe „Stein trifft Fachwerk“ mit meditativem Charakter werden zu sehen sein, Skulpturen mit aktuellem Bezug wie „20durchschlängeln21“, Corona-Resistance, 30Jahre Wiedervereinigung, oder auch „Sehen und Gesehen werden“ eine Anspielung auf die jederzeit mögliche Smartphone-Fotografie. Einen Biblisch-theologischen Hintergrund haben „Markuslöwe“, „Mantel des Messias“, „Spuren zum Kreuz“, das dreiflügelige Triptychon zur Skulptur „Trinität“.

Uwe Krause, Jg. 65, aufgewachsen in Kamp-Lintfort/Niederrhein, verheiratet, zwei erwachsene Söhne. Interesse an Fotografie und graphischer Gestaltung von Jugend an. Studium Theologie in Wuppertal und Bochum. Interesse an kreativen Dialogen von Kunst, Lyrik, Musik und biblischer Theologie. Seit 2002 Konzeption und Präsentation von Ausstellungen in der Dahler Dorfkirche, wo er auch als Pastor arbeitet.

Die Ausstellung wird geöffnet jeden Mittwoch und Samstag von 10-13 Uhr, zu den Gottesdiensten sonntags von 11 bis 12.30 Uhr, bei den Führungen und nach Vereinbarung.

Dazu melden Sie sich bitte bei Tom Damm.

Der Eintritt ist frei.

Das Begleitprogramm im Einzelnen:

- Sonntag, 19. September, 11 Uhr, Kunstgottesdienst mit anschließender Vernissage um 12 Uhr; 14.30 Führung durch die Ausstellung mit Uwe Krause
- Mittwoch, 22. September, 17 Uhr, Führung durch die Ausstellung mit Uwe Krause
- Donnerstag, 14. Oktober, 17 Uhr, Führung durch die Ausstellung mit Uwe Krause
- Sonntag, 17. Oktober, 11 Uhr, Kunstgottesdienst mit anschließender Finssage um 12 Uhr

Eine Stunde mit Pastor Damm

Wer mit Stadtkirchenpfarrer Tom Damm in zwangloser Weise ins Gespräch kommen möchte, Fragen zu Glauben und Kirche hat oder auch Kommentare, ist herzlich willkommen.

Tom Damm ist donnerstags in der Regel um 11:30 Uhr im Café Herrlich anzutreffen und freut sich auf die Gespräche.

- Anzeige -

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

vrk.de/ethisch-nachhaltig

Online Kontakt.
Achim Litwitz

VRK Hauptagentur
Achim Litwitz
Telefon 02330 608170
Mobil 0171 6935053 (inkl. WhatsApp)
achim.litwitz@vrk-ad.de

Mouchanad Khorchide in St. Viktor

Am **Donnerstag, 7. Oktober, 19 Uhr**, findet unter dem Titel „**Gottes falsche Anwälte – Der Verrat am Islam**“ die nächste interreligiöse Veranstaltung in St. Viktor statt. Prof. Khorchide, dessen beiden vorherigen Auftritte in St. Viktor auf ein großes Echo gestoßen sind, liest aus seinem gleichnamigen neuen Buch. Er ist Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Er bildet dort junge Männer und Frauen in Islamkunde aus und bereitet sie auf den Imam-Beruf und das Lehramt vor.

Als Vertreter eines „liberalen“ Islam, der den Koran mit Hilfe historisch-kritischer Methoden liest und deutet, gibt er wertvolle Impulse für Integration und Interreligiosität in die Gesellschaft. Er macht auf islamistische Tendenzen aufmerksam und arbeitet Fundamentalismus-kritisch.

Seit 2010 ist Khorchide Professor für islamische Religionspädagogik an der Universität Münster. Khorchide ist der Herausgeber eines seit Herbst 2018 im Herder-Verlag erschienenen auf insgesamt 17 Bände angelegten historisch-kritischen Koran-Kommentars.

Eintritt 10 € an der Abendkasse und im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, Hüsingstraße 20, in der Buchhandlung Bachmann, Mährstraße 15 und im Gemeindebüro, Calvinhaus, Große Marktstraße 2. Der Vorverkauf beginnt Mitte September.

Pierre Stutz in St. Viktor

Der berühmte Schweizer Autor und spiritueller Begleiter Pierre Stutz ist auch ein beschlagener Cineast. Als solcher kommt er am **Mittwoch, 27. Oktober, um 19 Uhr** zu uns nach St. Viktor. Sein Programm lautet: „Menschlichkeit jetzt – Impulse aus Kino und Religion.“ Er stellt mit kurzen Filmausschnitten und charmanten Erzählungen sein gleichnamiges Buch vor. Gerade stehen für das eigene Leben und über sich selbst hinauswachsen können heißt jene Lebenskunst, die er in seinem Plädoyer

für mehr Menschlichkeit entfaltet. Die Menschenrechte sind Stutz dabei eine große Inspirationsquelle, und er sieht in unseren spirituellen Wurzeln eine entscheidende Kraftquelle für ein Engagement für eine menschlichere Welt, in der Klimagerechtigkeit und ein einfacher Lebensstil uns glücklicher werden lassen. Mit kleinen Filmszenen zeigt er auf, wie Kinofilme uns bestärken können im Vertrauen in ein menschlicheres Zusammensein.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende erwünscht. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit. Das erleichtert die coronabedingte Erhebung der Daten beim Einlass.

Was lernen wir aus der Corona-Krise?

Zeitansage in der Kanzelrede 2021 in St. Viktor

Am **Sonntag, 31. Oktober, 18 Uhr,** erhalten wir Besuch aus dem Landtag NRW. Dr. Matthias Schreiber wird die diesjährige Kanzelrede halten, und das zu einem Thema, das aktueller nicht sein könnte.

Kanzelreden sind Vorträge von Menschen in gesellschaftlichen Positionen, die in Kirchen als öffentliche Orte eingeladen werden. Am 31.10.2019 sprach eine Muslima in St. Viktor und löste einen rechtsradikalen Shitstorm aus. Auch wenn das diesmal so nicht zu erwarten ist, wird die Rede von Dr. Matthias Schreiber, Mitarbeiter im Landtag NRW, ein brisantes Thema platzieren: Die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft. Schreiber wird am Reformationstag sowohl aus alten protestantischen Quellen schöpfen als auch analytisch die erlebte Gegenwart unter die Lupe nehmen. Es wird um ein gemeinsames Lernen gehen, um die Reflexion, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft an der Krise reifen können, um miteinander zukunftsfähiger zu werden.

Dr. Matthias Schreiber, hier rechts im Bild zu sehen, Theologe, ist beim Landtag Nordrhein-Westfalen verantwortlich u.a. für den Bereich Religionen und Erinnerungskultur. Er sitzt im Vorstand für das deutsch-jüdische Festjahr 2021 und ist zum Pfarrer ausgebildet worden.

Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht. Mund-Nasen-Schutz kann auf dem Platz abgenommen werden. Einlass ab 17 Uhr. Bitte bringen Sie einen vorbereiteten Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit. Das erleichtert die coronabedingte Erhebung der Daten beim Einlass.

Als junger Jude im Jahr 2021

Was bedeutet ein Bekenntnis zum Judentum im Hier und Jetzt? Wie lebt es sich als junger Jude in der heutigen Zeit? Wie sehen Toleranz, Verständnis und Miteinander der Religionen in der Gesellschaft des Jahres 2021 aus? In unserer Reihe „jüdisches Leben in Schwerte“ beantwortet Ilja Scherb, der gerade sein Abitur frisch in der Tasche hat, all diese Fragen im gemeinsamen Austausch mit den Gästen. Die Reihe „jüdisches Leben in Schwerte ist ein gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung Schwerter Mitte und der Evangelischen Stadtkirchenarbeit St. Viktor.

Ilja Scherb, Mitglied der auch für Schwerte zuständigen jüdischen Gemeinde Dortmund, diskutiert am **Donnerstag, 11. November, ab 18 Uhr** in den Räumen der Zwischen-Mitte am Cava-Platz in Schwerte, Hüsingstraße 2a, diese aktuellen Themen und weitere Fragen der Besucher:innen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Melden Sie sich jetzt zum Newsletter der Stadtkirchenarbeit an. Nutzen Sie dafür die Webadresse oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

newsletter.evangelische-kirche-schwerte.de

Homo Communis

St. Viktor Kino Extra
Freitag, 10. September– 19 Uhr

„Homo communis – wir für alle“ ist ein Dokumentarfilm, der Menschen begleitet, die sich gemeinsam für einen gesellschaftlichen Wandel stark machen, ziviler Ungehorsam nicht ausgeschlossen. Sie leben ihre Vision von Kooperation und Teilen angesichts der stetigen Evolution der technischen Möglichkeiten, aber auch der massiven ökologischen Einbrüchen; angesichts der immensen Kluft zwischen arm und reich, der wachsenden Ungerechtigkeit, der Kriege und Massenflucht.

Die Regisseurin wird ihren Film kurz einführen und steht nach der Vorführung für ein Rundgespräch zur Verfügung.

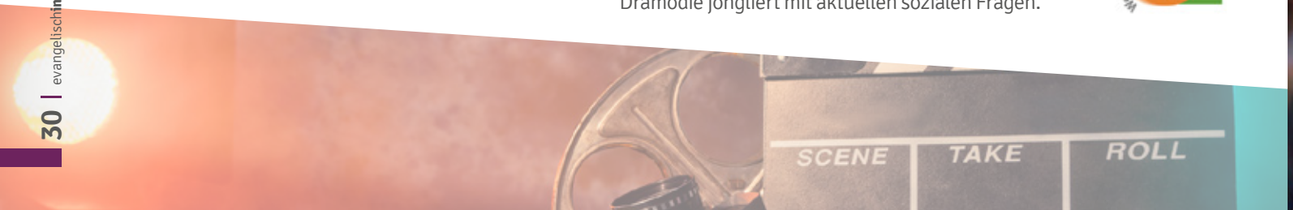
Mitveranstalter: MitMachStadt Schwerte.

Die brillante Mademoiselle Neïla

Mittwoch, 15- September - 19 Uhr

Neïla Salah wollte schon immer Anwältin werden und ist deshalb überglücklich, es auf die renommierte Pariser Assas Law School geschafft zu haben. Doch ausgerechnet an ihrem ersten Tag geht alles schief, was schiefgehen kann: Neïla kommt zu spät zu einer Vorlesung und wird vor versammeltem Hörsaal zur Schnecke macht. Neïla ist bedient, doch auch für den Professor bleibt der verbale Ausfall nicht ohne Folgen: Die Universitätsleitung droht, ihn rauszuschmeißen, wenn er Neïla nicht dabei hilft, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen

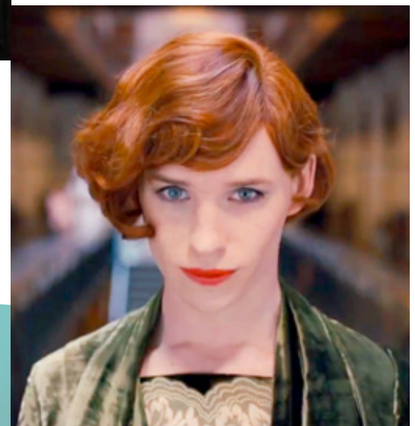
Die unterhaltsame französische Gesellschafts-Dramödie jongliert mit aktuellen sozialen Fragen.



The Danish Girl

St. Viktor Kino Extra
Donnerstag, 23. September - 19 Uhr

Regisseur Tom Hooper hat mit „The Danish Girl“ (Das dänische Mädchen) eine wahre Geschichte verfilmt: Die dänische Malerin Gerda Wegener führt in den frühen 1920er Jahren ein bewegtes Künsterleben mit ihrem Mann, dem dänischen Landschaftsmaler Einar Wegener. Eines Tages springt dieser als weibliches Modell ein, weil Gerdas Modell verhindert ist. Als sie Einar porträtiert, findet dieser Gefallen an dem feinen Stoff und entdeckt seine weibliche Seite. Das Rollenspiel lässt Einar nicht mehr los. Er fasst den folgenschweren Entschluss, für immer im Körper einer Frau leben zu wollen



Eine Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte.

Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Film-Einführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches.

Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.

ST. VIKTOR KINO

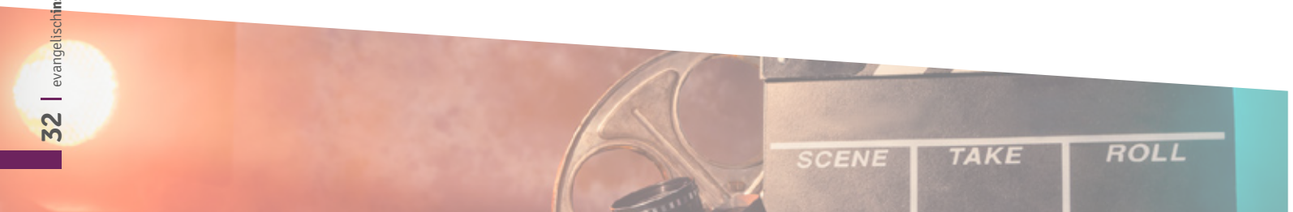
Ruth Bader Ginsburg – Ein Leben für die Gerechtigkeit

St. Viktor Kino Extra
Mittwoch, 06. Oktober - 19 Uhr

Diese Film-Doku porträtiert die bei den einen verhasste, von den andere als Ikone der Popkultur betrachtete Ruth Bader Ginsburg, die im Alter von 85 Jahren interviewt wird und 25 Jahr lang am Obersten Gerichtshof an zahlreichen Urteilen zu Frauenrechten und Diskriminierung beteiligt war. Sie diente als zweite Frau nach Sandra Day O'Connor am Supreme Court.

Betsy West und Julie Cohen erzählen das Leben der Richterin von ihrer Kindheit bis in die Gegenwart. Man erfährt über ihre Herkunft aus einer jüdischen Familie von Einwanderern in Brooklyn, New York. Schon im Studium traf sie ihren Mann, heiratete ihn 1954 und bekam Tochter Jane. Sie wurde als eine von neun Studentinnen an der Harvard Law School zugelassen, kümmerte sich abends um die 14 Monate alte Tochter und den damals krebskranken Mann. Nach ihrem Abschluss hatte sie zunächst Schwierigkeiten, eine Arbeit zu finden, wurde dann Dozentin, Anwältin und unter Präsident Bill Clinton, der selbst zu Wort kommt, dann Richterin am Obersten Gerichtshof.

Eine Zusammenarbeit von Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte, der Stadtkirchenarbeit St. Viktor und dem Netzwerk „Schwerte zusammen".



Der wunderbare Garten der Bella Brown

Donnerstag, 14. Oktober - 19 Uhr

Bella Brown ist ein wunderschönes, aber etwas sonderbares Mädchen, das als Findelkind im Kloster groß wurde. Nun ist sie Bibliothekarin, Bücherwurm und versucht sich auf einer alten Schreibmaschine als Schriftstellerin. Leider ist sie sehr gehemmt und zwangsneurotisch, hat eine peinlich aufgeräumte Wohnung, feste Gewohnheiten und kontrolliert immer mehrfach, ob sie ihre Haustür auch wirklich abgeschlossen hat. Bella hat sieben Zahnbürsten, für jeden Wochentag eine, in wohl sortierten Gläsern sammelt sie Gummibänder, Münzen und skurrile Dinge. Ihr einziges Problem: Zur Wohnung gehört auch ein kleiner Hinterhofgarten und dort wuchert ein verwahrloster Urwald, denn Bella mag die Natur nicht und verabscheut Gartenarbeit. Das allerdings ärgert ihren Nachbarn Mr. Stephenson ungemein.

„Der wunderbare Garten der Bella Brown" ist ein modernes Märchen aus einem idyllisch-kleinstädtisch im Retrostil präsentierten London. Der mit warmherzigem Humor überzeugende Film ähnelt nicht nur vom deutschen Titel her dem Klassiker „Die fabelhafte Welt der Amélie", auch Filmmusik und Stimmung erinnern daran und die Hauptfigur ist ähnlich verträumt angelegt.

Kiss me kosher

St. Viktor-Kino Extra zur Reihe "Jüdisches Leben in Schwerte"
Donnerstag, 18. November - 19 Uhr

Im Urlaub in Israel begegnet Maria, eine deutsche Biologin, der Barbesitzerin Shira und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Schon kurze Zeit nach Ende des Urlaubs steht Maria mit ihrem Hab und Gut vor Shiras Tür und zieht bei ihr ein. Dass sich Shira ausgerechnet mit der Deutschen Maria einlässt, führt zu Konflikten zwischen ihr und ihrer jüdischen Großmutter Berta. Durch ein Missgeschick denkt Shira, Maria möchte ihr einen Heiratsantrag machen. So erscheinen bald auch Marias Eltern in Israel, und zwei unterschiedliche Familienwelten prallen in Jerusalem aufeinander.

Die turbulente Komödie wartet mit viel Esprit und Witz auf, umschifft unzählige Fettnäpfchen gekonnt und überaus humorvoll. Familie und Politik, Deutschland und Israel, jüdisches und nichtjüdisches Leben werden als Themen aufgegriffen. „Kiss me kosher" ist ein gelungenes Erstlingswerk der jungen Regisseurin Shirel Peleg.

Wir freuen uns sehr, dass die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde „haKochaw" für den Kreis Unna e.V., Alexandra Khariakova, nach dem Film mit uns ins Gespräch kommen wird.

Eine Zusammenarbeit der Bürgerstiftung Schwerter Mitte und der Stadtkirchenarbeit.

Female Pleasure

St. Viktor Kino Extra
Donnerstag, 25. November – 19 Uhr

In der Reihe „St. Viktor-Kino Extra" zeigen wir diesen preisgekrönten aktuellen Dokumentarfilm, der fünf junge Frauen aus fünf verschiedenen Kulturen begleitet, die sich gegen die Repression weiblicher Sexualität in ihren eigenen Kulturen und religiösen Gemeinschaften zur Wehr setzen. Der Film zeigt ihren Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität.

Regisseurin Barbara Miller führt dem Publikum vor Augen, wie Diskriminierung, Frauenhass und sexualisierte Gewalt überall auf der Welt zusammenhängen mit patriarchalen Strukturen, immer wieder auch legitimiert durch heilige Schriften.

Eine Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte und dem Netzwerk „Schwerte zusammen".

Sehen und gesehen werden

Kunstgottesdienst zur Ausstellung „Steinreich“

Am **Sonntag, 19. September, 11 Uhr** halten die Pastoren Uwe Krause und Tom Damm zu einem Kunstgottesdienst nach St. Viktor ein, die eine Skulptur der Ausstellung in den Fokus der Aufmerksamkeit stellt. Sehen und gesehen werden, das ist eine schillernde menschliche Attitüde, die von der Freude an der Selbstdarstellung bis hin zur Egozentrik reicht. Im Zeitalter der Selfis ist sie allgegenwärtig. Aber versteckt sich hier nicht auch eine tiefe Glaubenserfahrung und eine große Sehnsucht?

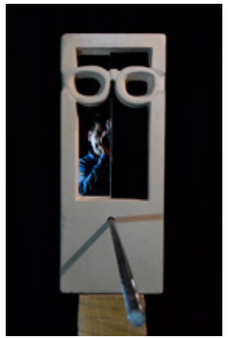
Im Anschluss um 12 Uhr gibt es einen Sektempfang zur Vernissage im Foyer des Gemeindezentrums und um 14.30 Uhr eine Führung mit Uwe Krause. Zwischendurch ist Zeit, am Marktplatz ein Mittagessen zu sich zu nehmen.

Corona-Widerstand oder goldene Perle

Kunstgottesdienst zur Ausstellung „Steinreich“

Am **Sonntag, 17. Oktober, 11 Uhr** findet der zweite und letzte Ausstellungs-Gottesdienst statt. Er stellt ein Gleichnis Jesu in den Mittelpunkt und geht in Auseinandersetzung mit der Skulptur „Corona-Resistance“, die in St. Viktor zu sehen ist. Was ist uns eigentlich wichtig im Leben ist letztlich die existenzielle Frage, die zielführend bedacht werden wird.

Im Anschluss um 12 Uhr gibt es wiederum einen Sektempfang zur Finissage der Ausstellung im Foyer des Gemeindezentrums.



Den Seinen gibt’s der Herr im Schlaf

Poesie-Theater-Gottesdienst in St. Viktor

Am **Sonntag, 7. November, findet um 11 Uhr** ein Gottesdienst mit Poesie- und Theaterformen in St. Viktor statt. Die Texte und Ausdrucksformen drehen sich um das Schlafen und Träumen, um intuitive Wahrnehmungsweisen und Visionen, die das Leben bereichern. Mit Jugendlichen der Schwerter Theatergruppe „Theater am Fluss“ erarbeitet Regisseurin Sina Weber zusammen mit Tom Damm diesen besonderen Gottesdienst, der ernst nimmt, dass Kultus, Kult und Kultur aus derselben sprachlichen Wurzel stammen und Gottesdienst ursprünglich weit mehr als Wort und Gesang waren. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet und umrahmt von Clara Ernst, Orgel, und Ilva Stumbina-Köhne, Keltische Harfe. Im Anschluss ist das Kirchencafé geöffnet.

Nachmittagsgottesdienste 3-6-9 mit Kaffeetrinken in St. Christophorus

Über Monate fehlten am 1. Sonntag im Monat für Gemeindeglieder im Bezirk Nord-Holzen Corona bedingt nicht allein die evangelischen Gottesdienste in der schönen katholischen Kirche St. Christophorus. Es fehlte damit auch die Möglichkeit des Beisammenseins und der Gemeinschaft. So wurde im Juni die Idee geboren, in den Monaten **März, Juni und September (deshalb 3-6-9)** die evangelische Gottesdienstzeit in St. Christophorus von **11.15 Uhr auf 14.30 Uhr** zu verlegen und im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kaffeetrinken ins benachbarte Pfarrheim einzuladen. Am 5. September ist Premiere. Der CVJM Posaunenchor unter Leitung von Fritz Brenne unterstützt den Gottesdienst musikalisch.

Manche mögen sich fragen, was bei 3-6-9 nun mit der 12 sei. Im Advent gibt es bereits ein gemütliches Beisammensein (ohne vorherigen Gottesdienst) an einem Sonntag Nachmittag. In diesem Jahr lädt der Bezirk dazu am 1.Adventssonntag ein, in der Zeit von 14-17 Uhr, auch wenn mit dem 28. November nicht ganz der 12.Monat getroffen wird.

Der katholischen Gemeinde danken wir für ihre Gastfreundschaft.

In die Krise geworfen – in der Krise getragen

Gottesdienst am **5. September in St. Viktor zum Diakoniesonntag**

Dieser Gottesdienst ist für Diakonie UND Gemeinde, denn beide gehören zusammen und leben denselben Auftrag, den Menschen in Wort und Tat Gottes Liebe nahe zu bringen, gerade in Zeiten der Krise. Nicht allein Corona, sondern auch Starkregen, Erkrankungen und andere Schicksalsschläge stellen Menschen oftmals erschreckend die Unverfügbarkeit des Lebens vor Augen - in die Krise geworfen zu sein wird zur existentiellen Erfahrung der persönlichen Not, begleitet mitunter von dem Gefühl der Ohnmacht und dem Schmerz, von Gott und der Welt verlassen zu sein.

Um wieder auf die eigenen Füße zu kommen, bedarf es eines aufrichtenden Wortes und einer helfenden Hand und damit der Erfahrung, in der Krise getragen zu sein – von Gott, aber auch von Menschen und einem stabilen sozial-diakonischen Netz. In die Krise geworfen - in der Krise getragen. Der diesjährige Gottesdienst zum Diakoniesonntag thematisiert beides und möchte damit ermutigen und sensibilisieren.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie werden in diesem Festgottesdienst mit dem Zuspruch des Segens auch offiziell eingeführt.

Erntedankfest in Geisecke am 3. Oktober

Auch dieses Jahr wollen wir im Rahmen des Erntedankgottesdienstes wieder für eine reichhaltige Ernte danken. Pfarrerin Anthea Haacke wird diesen Gottesdienst zum Erntedankfest in Geisecke am Buschkampweg leiten. Beginn des Gottesdienstes ist am Sonntag, 3. Oktober um 11:00 Uhr. Sofern es die Corona-Bedingungen zulassen, wird ab 09:30 Uhr zu einem Frühstück eingeladen. Bitte entnehmen Sie Details dazu aus der aktuellen Tagespresse.

Um den Altarraum für diesen Anlass festlich zu schmücken, sind Erntedankgaben auch dieses Jahr wieder herzlich willkommen, und können am Samstag, 2. Oktober zwischen 15:00 und 17:00 Uhr direkt am Gemeindezentrum Buschkampweg abgegeben werden. Vielen Dank an alle, die für einen reich gedeckten Erntedanktisch spenden. Die Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an die Schwerter Tafel übergeben.

Familiengottesdienste im Johanneshaus

Einmal im Monat sind in unserer Gemeinde vor allem Familien zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen, und zwar am vierten Sonntag eines Monats um 11.00 Uhr im Johanneshaus. Lockere Musik, spannende Erzählungen, kindgerechte Gebete und Kreativangebote laden ein, sich mit der Botschaft der Bibel auseinanderzusetzen. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor: **26. September und 24. Oktober und 28. November 2021**.

Herzliche Einladung zum Krabbel-Gottesdienst

Unter dem Motto „**pray & play together**“ startet am **19. August ein neuer Krabbel-Gottesdienst.** Dieser wird sodann ca. einmal im Monat donnerstags (16. September, 7. Oktober, 2. Dezember) um 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor (Am Kirchhof 1, 58239 Schwerte) stattfinden. Am Heiligen Abend wird es um 13.30 Uhr in St. Viktor einen Weihnachts-Krabbel-Gottesdienst geben.

Gemeinsam wollen wir singen, beten, spielen und biblische Geschichten kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie.

05.09.-11.09.

Sonntag, 05.09. *14. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen Diakonie-Gottesdienst	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst	**17.00 Uhr** Pfr. Klinkenborg Werkstatt-GoDi	**09.30 Uhr** Pfrn. Haacke	**14.30Uhr** Präd. Müller 3-6-9-GoDi

» Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. « (Ps 103, 2)

12.09.-18.09.

Sonntag, 12.09. *15. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**09.30 Uhr** Pfr. Damm	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter		

» Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. « (1. Petr. 5,7)

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt‘s in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Weitere Gottesdienst in der Woche

So, 12.09.2021 - 14.00 Uhr
Pfrn. Bitter & FH-Team
St. Viktor
Jubiläum 100+1 Jahre FH Wandhofen

Do, 16.09.2021 - 15.00 Uhr
Pfrn. Haacke
GZ St. Viktor
Krabbel-Gottesdienst »pray & play«

19.09.-25.09.

Sonntag, 29.09. *16. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm Kunst-Gottesdienst	Kindergottesdienst als Stationslauf - Details auf der Website		**18.00 Uhr** Pfr. Görler Guten-Abend-Kirche	

» Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. « (2. Tim 1,10b)

26.09.-02.10.

Sonntag, 26.09. *17. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus		Villigst Villigster Kirche
11.00 Uhr Pfrn. Bitter Vergissmeinnicht-GD	**11.00 Uhr** Präd. Groß Familiengottesdienst	**18.00 Uhr** Jugend-GD-Team Jugendgottesdienst	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen

» Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. « (1. Joh 5, 4c)

03.10.-09.10.

Sonntag, 03.10. *Erntedank*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Präd. Groß	**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter	**11.00 Uhr** Pfrn. Haacke	**11.15 Uhr** Pfr. Dreessen
	11.00 Uhr Kindergottesdienst	**17.00 Uhr** Pfr. Klinkenborg Werkstatt-GoDi		

» Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. « (Ps 145,15)

Weitere Gottesdienst in der Woche

Do, 07.10.2021 - 15.00 Uhr
Pfrn. Haacke
GZ St. Viktor
Krabbel-Gottesdienst »pray & play«

10.10.-16.10.

Sonntag, 10.10. *19. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Bitter	**09.30 Uhr** Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen		

» Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. « (Jer 17,14)

17.10.-23.10.

Sonntag, 17.10. *20 So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus		Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg
11.00 Uhr Pfr. Damm Kunst-Gottesdienst	Kindergottesdienst als Stationslauf - Details auf der Website	**18.00 Uhr** Jugend-GD-Team Jugendgottesdienst	**18.00 Uhr** Pfr. Johanning Guten-Abend-Kirche

» Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. . « (Micha 6,8)

Monatsspruch
OKTOBER
2021

» Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

24.10.-30.10.

Sonntag, 24.10. *21. So. nach Trinitatis*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm	**11.00 Uhr** Pfrn. Haacke Familiengottesdienst	**11.00 Uhr** Pfr. Johanning		

» Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. « (Röm 12,21)

31.10.-06.11.

Sonntag, 31.10. *Reformationstag*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Haacke				
18.00 Uhr Dr. Matthias Schreiber Kanzelrede				

» Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. « (1. Kor 3,11)

07.11.-13.11.

Sonntag, 07.11. *Drittletzer So. im Kirchenjahr*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm Theater-Gottesdienst	**11.00 Uhr** Kindergottesdienst	**17.00 Uhr** Pfr. Klinkenborg Werkstatt-GoDi	**09.30 Uhr** Pfr. Johanning	**11.15 Uhr** Präd. Müller

» Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. « (Mt 5,9)

14.11.-20.11.

Sonntag, 14.11. *Vorl. So. im Kirchenjahr*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Johanning	**09.30 Uhr** Pfr. Dreessen	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen		

» Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. « (2. Kor 5, 10a)

Weitere Gottesdienst in der Woche

Mi, 17.11.2021 - 18.00 Uhr
Pfr. Görler
St. Viktor
Buß- und Bettag & Gemeindeversammlung

21.11.-27.11.

Sonntag, 21.11. *Ewigkeitssonntag*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Dreessen	**09.30 Uhr** Pfr. Görler	**11.00 Uhr** Pfrn. Bitter	**09.30 Uhr** Pfr. Johanning Friedhofskapelle	
15.00 Uhr Pfr. Dreessen Friedhof Hörder Straße	Kindergottesdienst als Stationslauf - Details auf der Website	**14.30 Uhr** Pfrn. Bitter Friedhof Villigst		

» Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. « (Ps 90, 12)

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

» Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

28.11.-04.12.

Sonntag, 28.11. *1. Advent*

St. Viktor Marktkirche St. Viktor	Heide /Ost Johanneshaus		Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg
11.00 Uhr Pfr. Damm	**11.00 Uhr** Pfr. Görler Familiengottesdienst	**18.00 Uhr** Jugend-GD-Team Jugendgottesdienst	**11.00 Uhr** Pfr. Dreessen	**09.30 Uhr** Pfrn. Haacke

» Siehe dein König kommt zu dir ein Gerechter und ein Helfer. « (Sach 9, 9b)

September

Mi, 01.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Informationen Weltgebetstag, Vanutau
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Schwerte-Nord*	Informationen Weltgebetstag, Vanutau
Mo, 06.09.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Astrid Lindgren, Leben und Werk (Gilla Kruschel)
Mi, 08.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Astrid Lindgren, Leben und Werk (Gilla Kruschel)
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	Ein Nachmittag mit Pfr. Dreessen
Mo, 13.09.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf*	Thema noch offen
Mi, 15.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mo, 20.09.	**19.30 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Astrid Lindgren, Leben und Werk (Gilla Kruschel)
Mi, 22.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Ost*	Thema noch offen

Oktober

Mo, 04.10.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Rezepte des Herbstes
Mi, 06.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Erntedank
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Schwerte-Nord*	Herbst-Bingo
Mo, 11.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf*	Thema noch offen
Mi, 13.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	Herbst / Erntedank
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Tischabendmahl
Mi, 20.10.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mo, 25.10.	**19.30 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Ein Abend mit Pfrn. Claudia Bitter
Mi, 27.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Ost*	Thema noch offen

November

Mi, 03.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Basteln mit Angelika
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Schwerte-Nord*	Ein Abend mit Pfr. Dreessen
Mo, 08.11.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke-Lichtendorf*	Thema noch offen
	15.00 Uhr	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen*	Tischabendmahl
Mi, 10.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt*	Rezepte des Herbstes
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen*	100 Jahre Frauenhilfe im Bezirk
Mo, 15.11.	**19.30 Uhr**	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Jüdisches Leben in Deutschland
Mi, 17.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Thema noch offen
Mi, 24.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte-Ost*	Thema noch offen

Ansprechpartnerinnen und Veranstaltungsorte

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Christel Timmer, Tel. 12615
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegn. - Strangstr. 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8
(bis auf Widerruf in St. Christophorus, Rosenweg 75)

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Abendkreis der FH Wandhofen
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
Angelika Frenzle, Tel. 8 96 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
(bis auf Widerruf AWO, Westhellweg 218)

Frauenhilfe Schwerte-Ost
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Calvinraum im Calvinhaus
Große, Marktstraße 2

September bis November

Mo, 06.09.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Informationen aus dem Kongo (Pfr. Boango)
Mo, 04.10.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Partnerschaft mit blinden Flecken? (Pfr. Dreessen)
Di, 19.10.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Heide*	Thema noch offen
Mo, 06.12.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis St. Viktor-Wandhofen*	Adventsfeier

Ansprechpartner und Veranstaltungsorte

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat, 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Termine des Stadtverbandes

Fr, 03.09.	*16.00 Uhr*	ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in St. Marien
So, 12.09.	*14.00 Uhr*	Feier zum Jubiläum »100 + 1 Jahre Frauenhilfe Wandhofen« statt. Gottesdienst und anschließend Beisammensein
Mo, 20.09.	*14.30 Uhr*	Stadtverbandssitzung GZ St. Viktor
Fr, 29.10.	*15-17 Uhr*	Herbsttreffen des Stadtverbandes
Mo, 15.11.	*14.30 Uhr*	Stadtverbandssitzung GZ St. Viktor

Leitungsteam

Theologische Begleitung
Pfrn. Claudia Bitter

Reingard Coco
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11

Dorothe Müller
Sprecherin
0178 - 84 87 366

Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52

Christel Timmer
Tel. 1 26 15

Kinderbibeltage im Gemeindezentrum St. Viktor

Auch in diesem Jahr finden wieder Kinderbibeltage in unserer Gemeinde statt. Von **Montag, 18. Oktober bis Mittwoch, 20. Oktober 2021** sind die St. Viktor Kirche und das benachbarte Gemeindezentrum fest in der Hand von Vorschul- und Grundschulkindern.

Sie werden die biblische Figur des „**Petrus**“ kennenlernen und mit ihm sich selber. Los geht es morgens um 10.00 Uhr.

Nach einem gemeinsamen Auftakt in der St. Viktor Kirche werden altersgemäße Kleingruppen gebildet. Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss kommen alle Kinder noch einmal zusammen.

Die Kinderbibeltage enden jeweils um 13.00 Uhr. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Kindermusicalwoche

Und er rennt! Wer rennt denn da? Mit dieser Frage beschäftigen sich 15 Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren im Rahmen der im Johanneshaus stattfindenden Musicalwoche unter Leitung von Jana Ecker und Jessika Tonn. In dieser Woche können die Kinder zwischen 9.00 – 13.00 nicht nur singen sondern auch Zeit mit einander verbringen – was sie mit Begeisterung tun und diese Aktion sehr genießen.

Das Musical von Peter Menger „ Und er rennt“ erzählt kindgerecht die Geschichte vom verlorenen Sohn. Der Vater rennt seinem Sohn vor lauter Wiedersehensfreude entgegen. Egal was geschehen ist, ganz gleich was den Sohn bedrückt, der Vater freut sich über die Rückkehr und heißt den geliebten Menschen herzlich willkommen.
Wer wünscht sich das nicht?

Den Abschluss des Projekts bildete die Aufführung im Johanneshaus. Die Kinder konnten ihren Familien zeigen, was sie in der Woche fleißig geprobt haben.

Wer nicht die Möglichkeit hatte am Projekt teil zu nehmen oder nach der Projektwoche weiter singen möchte, kann gerne zu den **regulären Chorproben, die jeden Freitag von 16.30 -17.30 Uhr im Johanneshaus** stattfinden, kommen.

Anmeldungen und Fragen bei Chorleiterin Jessika Tonn: 0176 -70639158 oder per Mail: kinderchor@gmx.net.

Ev. Jugend auf Instagram

Die Evangelische Jugend Schwerte ist jetzt auch auf Instagram. Lustige Fakten aus der Kirchenarbeit, eine Vorstellung der Ehrenamtlichen und regelmäßige Storys und Posts aus der Jugendarbeit gehören ebenso wie theologische Impulse zum neuen Inhalt des Instagram-Profils.

Auf diesem Wege möchte die Ev. Jugend insbesondere ihre Zielgruppe, die jungen Menschen, erreichen und darüber informieren, wieviel Spaß die Gemeindearbeit machen kann. Auch das Gemeinschaftsgefühl der evangelischen Jugendlichen wird deutlich.

Eingeladen zum Abonnieren des Profils sind aber selbstverständlich alle. Egal, ob man jugendlich ist oder welche Konfession man innehat.

Das Instagram-Profil heißt @evangelischejugendschwerte

Nicht weit von hier, da wütet ein Tornado,
verwüstet und vernarbt fruchtbares Land.
Nicht weit von hier, da rettet mit Bravado
die Feuerwehr, was in den Fluten stand.

Die Hagelkörner werden immer schwerer,
und Hitzewellen kommen Schlag auf Schlag.
Die angestauten Seen, sie werden leerer.
Wer weiß, was uns noch alles treffen mag?!

Die Wirtschaft lässt die ganze Schöpfung bluten.
Die Klimapolitik gibt sich verkracht.
Bis wohin steigen noch die Meeresfluten,
bis dass sie endlich übers Klima wacht?

Pepper-Jugendtreff

Pepper-Jugendtreff in Coronazeiten

Der Pepper-Jugendtreff im Gemeindezentrum St. Viktor musste im Lockdown geschlossen bleiben. Bei Wiedereröffnung nach Coronavorgaben wahrscheinlich:

mittwochs bis samstags von
16:00 bis 17:45 und 18:15 bis 20:00 Uhr

max. 4 Jugendliche als Gruppe mit Voranmeldung unter:

ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de
oder Tel.: 0 23 04 - 250 08 59

Bei andauerndem Lockdown, mittwochs
auf ZOOM, 16:00 bis 17:00 Uhr:

Meeting-ID: 890 3399 3692, Kenncode: 324064

Hier wird abgesprochen, was man die Woche über tun kann, wie Brettspiele online zu spielen, quatschen, bei Hausaufgaben helfen...

Hendrik Pausmer
0 23 04 - 250 08 59
ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Mobil 0173 - 945 16 78
tom.damm@
evangelische-kirche-schwerte.de

1. Pfarrstelle: Stadt-
kirchenarbeit

Pfarrer
Achim Dreessen
Tel. 0 23 04 - 46 80 685
achim.dreessen@
evangelische-kirche-schwerte.de

3. Pfarrstelle, Diakonie,
Kindergärten

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
klaus.johanning@
evangelische-kirche-schwerte.de

5. Pfarrstelle: Erwachsenen-
bildung mittlere Generation

Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 04 - 911 77 14
claudia.bitter@
evangelische-kirche-schwerte.de

2. Pfarrstelle: Konfirmanden-
unterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hartmut.goerler@
evangelische-kirche-schwerte.de

4. Pfarrstelle: Kinder- und
jugendarbeit,
Konfirmandenunterricht
// aus technischen Gründen bitte
// immer die Vorwahl mitwählen.

Pfarrerin
Anthea Haacke
Mobil 0157 - 356 703 93
anthea.haacke@
evangelische-kirche-schwerte.de

Pfarrerin im Probedienst,
Konfirmandenunterricht

Kantorin / Küsterinnen und Küster

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Große Marktstraße 2
58239 Schwerte

St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor & Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 177 - 759 16 56

Geisecke-Lichtendorf
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 15 73 - 564 39 49

Presbyterinnen und Presbyter

Rainer Bertrams
Ob der Kluse 7
0172 - 986 32 94
mail - rainer.bertrams

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66
mail - bianca.dausend

Wilfried Feldmann
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44
mail - wilfried.feldmann

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98
mail - gernot.folkers

Daniel Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449
mail - daniel.gross

Ulrich Groth
Kleine Liethstraße 4
0 23 04 - 1 46 29
mail - ulrich.groth

Kornelia Henze
Heinrich-Lübke-Straße 24
0 23 04 - 4 17 98
mail - kornelia.henze

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82
mail - manfred.klawitter

Ulrich Klein
An der Steinkuhle 16
0 23 04 - 7 83 72
mail - ulrich.klein

Burgunde Materla
Kreuzstraße 5
0 23 04 - 894 65
mail - burgunde.materla

Email-Adressen der Presbyter: **vorname.nachname@evangelische-kirche-schwerte.de**
(Vor- und Nachname bitte ersetzen durch kursiv geschriebenen Namen am Kontakt)

Für eine Mail an das Gesamtpresbyterium schreiben Sie bitte an
presbyterium@evangelische-kirche-schwerte.de

Marc Oelschläger
Am Drüfel 3
0 23 04 - 20 11 60
mail - marc.oelschlaeger

Dr. Rüdiger Sareika
Im Reiche des Wassers 2b
0 23 04 - 7 23 21
mail - ruediger.sareika

Reiner Rautenberg
Graf-Diedrich-Straße 8
0 23 04 - 99 00 29
mail - reiner.rautenberg

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11
mail - sabine.schube

Georg Tschorn
Teichstraße 7
0179 - 18 26 187
mail - georg.tschorn

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11
mail - ulrike.roguschak

Oliver Stenzel-Franken
Am Winkelstück 27a
0 23 04 - 911 77 81
mail - oliver.stenzel-franken

Silke Zwingler
Thüringerweg 26
0 23 04 - 25 36 51
mail - silke.zwingler

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Ev. Kirchengemeinde Schwerte online

www.evangelische-kirche-schwerte.de
www.facebook.com/evkircheschwerte
www.instagram.com/ev_kirche_schwerte

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
Tel. 0 23 04 - 93 93 41
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Ilona Noss-Behler
Tel. 0 23 04 - 93 93 43
ilona.noss-behler@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
Tel. 0 23 04 - 93 93 42
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 93 93 46
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrer Dr. Dr. Matthias Hoof
Tel. 0 23 04 - 202 231
m.hoof@marien-kh.de

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Ulrike von Mayer
Tel. 0 23 71 - 91 98 67
u.v.mayer@t-online.de

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 0

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstr. 10
Begegnungsstätte/Altenarbeit/ Essen auf Rädern
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80
Projekt H.E.L.P.
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 87

Ökumenische Zentrale/ Altenberatung & -betreuung
Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
Tel. 0 23 04 - 93 93-0
Soziale Dienste
Betreuungsverbund Diakonie
Schwangerschaftsberatungs-stelle
Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Suchtberatungsstelle
Diakonie-Geschäftsstelle
Tel. 0 23 04 - 93 93 10

Das rote Haus
Jägerstr. 5
Schwerter Netz/Hilfe zur Erziehung
Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

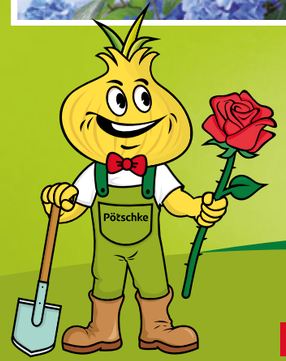
KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Ev. Kita Villigst
Villigster Straße 45
Tel. 0 23 04 - 307 91 28

Gartencenter Pötschke

weil Pflanzen Freude bringen



- Fachberatung & Lieferservice
- Einzigartige Einkaufsatmosphäre im Cabriogewächshaus
- Die größte Auswahl im Umkreis
- Gartengestaltung und Gartenpflege

Café am Schwimmteich

Weitere Infos unter ...

www.gartencenter-poetschke.de

Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr | Sa 9:00 - 18:00 Uhr | So 10:30 - 15:30 Uhr

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Gartencenter Pötschke GmbH & Co. KG
Overberger Weg 11a, 58239 Schwerte, Tel.: 02304 / 3088230

Redaktion
Hartmut Görler (Präses und ViSdP),
Dr. Klaus Johanning, Tom Damm,
Claudia Bitter, Achim Dreessen,
Anthea Haacke, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)

DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (info@vierzehn05.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Auflage 5.000 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Beratung
Fragen Sie uns!
Auf allen Schwerter Friedhöfen
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Diakonie Schwerte
IBAN DE31 4415 2490 0000 0184 08

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48

Wolken ziehen Furchen in das Blau,
lassen sich von warmen Winden treiben,
wissen heut nicht, wo sie morgen bleiben,
weben flüchtig Muster, weiß und grau,
nehmen's mit der Zeit nicht so genau.

Spüre hier im Gras den Morgentau,
fühle meinen Geist sich daran reiben,
was die Wolken spielerisch so treiben.
Stehn doch meine Pläne oft im Stau;
meine Zeit getaktet und genau.

Heut will meine Seele aus dem Bau,
will hinein ins graue, blaue Treiben,
sich das Spiel der Wolken einverleiben,
zehren von entspannter Himmelsschau.
Den Wolken folgen ist zuweilen schlau.